

## 11. Paula-Maurer-Preis verliehen

*Theater-AG der Johann-Daniel-Preißler-Schule bekommt den vom Amt für Kultur und Freizeit (KUF) und „Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit e.V.“ ausgeschriebenen Preis für gelungene Kooperationen von Kultur und Schule.*

**Neun Schülerinnen und Schüler der Theater-AG freuen sich heute. Ihr Projekt, das in Eigenregie entwickelte Theaterstück „Social Media“, hat die Jury des Paula-Maurer-Preises 2016 überzeugt. Sie erhalten in der Aula der Johann-Daniel-Preißler-Schule den mit 3.000 Euro dotierten Preis.**

Das Besondere und damit Preiswürdige an diesem Projekt: Über das gesamte letzte Schuljahr hinweg unterstützte die Theaterpädagogin des Gostner Hoftheaters, Isabelle Pyka, die Schüler/-innen bei der Entwicklung und Umsetzung. Hand in Hand arbeitete sie mit der Theaterlehrerin der Schule zusammen.

Die Jugendlichen reflektierten dabei ihr eigenes Medienverhalten, recherchierten die Gefahren und Risiken der sozialen Netzwerke und setzten dies szenisch um. Beim Bau des Bühnenraums in Form eines Labyrinths erhielten sie Unterstützung von einer Kunstklasse. Die thematische Ausgestaltung übernahmen verschiedene Klassen der Schule.

### *Förderung von kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe*

Es ist nicht das erste Mal, dass das Gostner Hoftheater mit der Johann-Daniel-Preißler-Schule kooperiert. Das Theater ist als außerschulischer Kulturpartner im Stadtteil in langjähriger Bildungspartnerschaft nachhaltig mit der Schule verbunden.

Diese Zusammenarbeit ist modellhaft und zeigt, dass Kooperationen von Akteuren der kulturellen Kinder- und Jugendbildung sowie Schulen mit Partnern vor Ort gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe ermöglichen. Sie fördern dabei selbstbestimmtes Lernen und aktive Mitgestaltung. Nicht zuletzt geben sie Impulse für vielfältige lokale Bildungslandschaften.

**Kontakt:**

Barbara Müller

Gewerbemuseumsplatz 1

90402 Nürnberg

[www.kuf-kultur.de](http://www.kuf-kultur.de)



11.11.2016



### *Urkunden bei der Preisverleihung*

Seite 2 von 2

Bei der Preisverleihung mit dabei sind Schulleiter Rüdiger Fauser, das Gostner Hoftheater und die Schüler/-innen der Theater AG sowie die Veranstalter, Jürgen Markwirth, Dienststellenleiter des Amtes für Kultur und Freizeit (KUF), und Gottfried Rimmele vom „Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit e.V.“

Nach der Begrüßung und einer szenischen Führung durch das Labyrinth, hält Dr. Leopold Klepacki vom Institut für Pädagogik, Schwerpunkt Kultur, ästhetische Bildung und Erziehung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Mitglied der Jury die Laudatio. Die Urkunden für den Paula-Maurer-Preis 2016 überreicht Jürgen Markwirth.

### *Über den Paula-Maurer-Preis und weitere Informationen*

Der gemeinsam vom Amt für Kultur und Freizeit und Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit e.V. ausgelobte Wettbewerb zum Paula-Maurer-Preis will die Zusammenarbeit zwischen Kultur und Schule verbessern und jungen Menschen Teilhabemöglichkeiten an Musik, Spiel, Theater, Tanz, Rhythmik, bildender Kunst, Literatur, Medien und Zirkus bieten.

Diese Förderung kultureller Bildungsangebote an Schulen schafft Voraussetzungen für ganzheitliche Bildung und unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung.

Weitere Informationen sind auch unter [www.kuf-kultur.nuernberg.de/kuf-angebote-projekte/kultur-und-schulservice](http://www.kuf-kultur.nuernberg.de/kuf-angebote-projekte/kultur-und-schulservice) zu finden

